Presseinformation

**»Leipziger Geschichten« von Ralph Grüneberger**

Meßkirch, Februar 2020

Im Zeichen der Wende
Ralph Grüneberger veröffentlicht Kurzgeschichten-Band über das Leben der Leipziger vor und nach der Wiedervereinigung

Ralph Grünebergers Romane beleuchten auf beeindruckende Art und Weise, wie die Wende das Leben der Menschen in Ostdeutschland prägte. Bereits in »Herbstjahr« (2019) zeigte er, anhand dreier Schicksale, berührend und authentisch die radikalen Umbrüche zwischen Herbst 1989 und 1990 auf. Sein neuer Kurzgeschichten-Band »Leipziger Geschichten« knüpft nun unmittelbar an diese Zeit an. Im Fokus stehen Frauen und Männer aus Leipzig, für die die neu gewonnene Freiheit nach der Wiedervereinigung Fluch und Segen zugleich war. Der Autor blickt auf 17 Schicksale, die von Liebe und Zorn, Mut und Feigheit, Unternehmertum und Amtswillkür handeln. Mit viel Feingefühl und der notwendigen Distanz gelingt ihm dabei ein intensives Porträt einer Gesellschaft, die sich hoffnungsvoll dem Unbekannten und den damit verbundenen Risiken stellte.

**Zum Buch**

Wir lesen von drei Tötungsdelikten und einem Suizid, von zaghafter Liebe und roher Gewalt. Geschichten über Männer und Frauen, diese eint, dass ihr Leben plötzlich auf dem Kopf steht, ihr Horizont im Niemandslicht liegt. Menschen entzweien sich in den Zeiten der Wiedervereinigung, verlieren ihre Fassung. Mehr Schein als Sein wird zunehmend zum Lebensinhalt. Diese 17 Leipziger Geschichten sind geprägt von den Schicksalen derer, die sich ebenso wenig aufgaben wie ihre dem Verfall preisgegebene Stadt. Sie zeigen, man kann Gewinner und Verlierer in einem sein.

**Der Autor**

Ralph Grüneberger ist gebürtiger Leipziger und in der Messestadt aufgewachsen. Lesereisen ins europäische Ausland sowie Literaturstipendien, die er erhielt, ließen ihn in Niedersachsen, Brandenburg, den Niederlanden, in Ungarn und im US-Staat Virginia immer wieder Abstand von seiner Region finden, dennoch sind und bleiben Leipziger Land und Leute sein Thema. Er veröffentlichte Arbeiten für den Rundfunk, Literaturkritiken für das Feuilleton, zahlreiche Lyrik- und Prosabände sowie Monographien zu bildenden Künstlern, entwickelte Formate für die Literaturvermittlung und ist Herausgeber einer Literaturzeitschrift. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist er Vorsitzender der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V. und Mitglied im Schriftstellervereinigung PEN-Zentrum Deutschland. Gefördert wurde dieser Titel im Rahmen von »Revolution und Demokratie« der Sächsischen Staatskanzlei: <https://www.revolution.sachsen.de/index.html>

**Leipziger Geschichten**

**Ralph Grüneberger**

**251 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2608-7**

**Erscheinungstermin: 12. Februar 2020****Kontaktadresse:**

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de



**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Ralph Grüneberger »Leipziger Geschichten«

ISBN 978-3-8392-2608-7

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

 © Synke Vollring

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail